

Liebe Beilsteinerinnen und Beilsteiner,

hiermit möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich aus persönlichen Gründen meine Amtszeit als Bürgermeisterin von Beilstein zwei Jahre früher als geplant beenden werde.

Ich werde zum 01.02.2027 aufhören und die Verantwortung weitergeben.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass Sie diese Nachricht direkt von mir in unserem Blättle erfahren und nicht über Dritte.

Wie sieht meine Bilanz aus meiner Sicht aus?

Ich denke, ich kann mit einigem Stolz sagen, dass ich neben den vielen Verwaltungsaufgaben, der Personalverantwortung für mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Erstellung der Haushalte gemeinsam mit dem Gemeinderat eine Vielzahl von Projekten initiieren, begleiten und umsetzen konnte.

Hier einige der wesentlichen Dinge, die ich hier kurz nennen möchte:

- Sicherung der Pflege in Beilstein durch das geplante Pflegeheim Hartäcker
- Stabilisierung der Kinderbetreuung durch Schaffung ausreichender Plätze bei stabiler personeller Situation

Bei den Baumaßnahmen im weitesten Sinne waren das

- die Realisierung des Baugebiets Hartäcker, die Sanierung des HCG und der Langhansschule bei gleichzeitiger Sicherstellung des Schulbetriebs
- die Mobilfunkversorgung und Glasfaserverlegung in den Teilorten,
- die Modernisierung des Sirennetzes
- der Beginn der Umstellung auf LED-Beleuchtung in ganz Beilstein (1000 Lichtpunkte)
- die Straßenerneuerung St. Annagärten und Amselweg
- die Realisierung des Spielplatzes Hartäcker, die Erweiterung des Spielplatzes Maad durch Ausstattung mit einer tollen Kletter- und Balancier-Anlage
- die Gestaltung des Friedhofs in Beilstein und die Anlage eines Urnenrings
- die Gründung einer eigenen Baurechtsbehörde im GVV
- die Bildung des Sanierungsgebiets Kernstadt

Auch im Bereich der Finanzen konnte ich einiges erreichen:

- Solide Haushaltsführung: Unsere Stadt steht auf soliden finanziellen Füßen.
- Das Verfahren gegen den potentiellen Investor, der uns auf Schadensersatz verklagt hatte, haben wir und ich persönlich vor dem Oberlandesgericht gewonnen und damit der Stadt eine 2-Millionen-Euro-Zahlung erspart.
- Fördermittel: Für das Schulzentrum konnten wir 9 Millionen Euro verbuchen, und für das Sanierungsgebiet Kernstadt liegen Förderbescheide über 2,6 Millionen Euro vor.
- Und mit der Umstellung auf die LED-Beleuchtung werden wir ca. 120.000 Euro Stromkosten-Ersparnis im Jahr haben.

Stolz bin und werde ich auch immer sein, dass der Stadtwein Beilstein, von unseren Beilsteiner Weinmachern kreiert, in meiner Amtszeit ins Leben gerufen wurde. Und besondere Freude hat mir das gute Verhältnis zur Feuerwehr bereitet.

Mein Entschluss, meine Amtszeit zwei Jahre früher zu beenden, wird zu Veränderungen im Rathaus führen. Ich habe das alles im Vorfeld mit dem Landratsamt präzise und sorgfältig abgestimmt. In meinen sechs Amtsjahren konnte ich, überwiegend einhellig und im Einklang mit dem Gemeinderat, die Politik und die Zukunft von Beilstein positiv gestalten. Dieses erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.

Mehr und mehr haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, mir in dieser Zeit vermittelt, dass Sie mit meiner Arbeit sehr zufrieden sind. Das hat mir viel Kraft gegeben und auch viel Freude bereitet. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich.

Und natürlich danke ich auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich in all den Jahren engagiert mit mir zusammen für Beilstein eingesetzt haben.

Ich wünsche Ihnen als Bürgerinnen und Bürger von Beilstein, dem neuen Bürgermeister oder der Bürgermeisterin und dem Gemeinderat ein gutes Miteinander.

Es wird die Aufgabe auch der Beilsteiner Bürger sein, darauf zu achten, dass auch im politischen Raum ein gewisses Mindestmaß an Anstand eingehalten wird. Und ich folge damit einem Zitat von Paul Schibler, der sagte:

„Anstand ist Respekt vor der Würde des anderen.“

Wir alle wissen, Bürgermeister bewerben sich um das Amt und werden für acht Jahre gewählt. Normalerweise wird dieses selbstverständlich von Anstand und Würde getragen. Ich habe für mich festgestellt, dass ich mein Bestes für Beilstein gegeben habe.

Ich danke Ihnen für all diese Jahre und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Ihre



Barbara Schoenfeld
-Bürgermeisterin-



Foto: Stadt Beilstein